

Trauer um Hermann Scharrer

Engagierter Sänger starb mit 88 Jahren

Königsbrunn Nach längerer Krankheit verstarb vor wenigen Tagen im Alter von 88 Jahren Hermann Scharrer. Er war seit seinem 20. Lebensjahr Mitglied im Gesangverein Liederkranz, dem heutigen Chor Vox Corona, und prägte den Verein viele Jahre in leitenden Funktionen: zuerst 14 Jahre als Vorsitzender, seit 1976 dann 32 Jahre lang mit großem Einsatz als „Sängervorstand“.



Hermann Scharrer

hat dabei die große Fülle der für Konzerte und Vereinsleben nötigen Organisationsarbeiten erledigt“, würdigt ihn Peter Henkel, der Vorsitzende von Vox Corona. Der Verein ehrte ihn mehrmals und ernannte ihn 2008 zum Ehrenvorsitzenden. Den „Oscar“, den der damalige Liederkranz zum 125-jährigen Bestehen erstmals vergab, ging an Hermann Scharrer und seine Frau Zenta, Ehrenmitglied und Notenwartin. Auch der Schwäbisch-Bayerische Sängerbund und der deutsche Chorverband ehrten Scharrer für sein langjähriges Wirken. Die Stadt Königsbrunn würdigte sein ehrenamtliches Engagement mit der silbernen Bürgermedaille.

Seine höchste Auszeichnung, das Bundesverdienstkreuz am Bande, erhielt Scharrer bereits 1984. Der gelernte Landwirt war bei der Geländebetreuung der Bundeswehr auf dem Lechfeld beschäftigt und hatte dort die Idee, die Vegetation auf dem Areal vogelfeindlich zu gestalten. Kollisionen von Jets und Vögeln wurden so erheblich verringert. Das Konzept wurde auf alle Luftwaffenflugplätze übertragen. (AZ)

Die Trauerfeier findet am Freitag, 11. September, um 13 Uhr in St. Johannes statt, anschließend die Beerdigung auf dem evangelischen Friedhof.